

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2984

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 56.

— 56 —

sollest (fol. 2a^v; ähnliche Redewendungen mit Nennung des Jahres 1486 an zahlreichen anderen Textstellen).

VORBESITZER: Wiener Stadtbibliothek (eingeklebt Exlibris auf fol. 47^v).

LITERATUR: Menhardt II, 727.

Abb. 537

Cod. 2984

1463

31. Mai 1464

Sammelhandschrift mit dichterischen Werken (lat., deutsch).

Papier, 298ff., 201×140, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, zwei Hauptschreiber.

fol. 1^r—181^v: Epos „Friedrich von Schwaben“. — Schriftspiegel wechselnd, im Durchschnitt 130/140×65/70, 20—23 Zeilen.

DATIERUNG: *Vollent an vnsers heren fronnlichem tag 1464 Jar* (fol. 181^v; Datierung von anderer Hand als der letzte Teil des Textes).

fol. 182^r—244^v: PSEUDO-ARISTOTELES: *Lehren an Alexander*. — Schriftspiegel wechselnd, im Durchschnitt 120/130×60, 19—21 Zeilen.

DATIERUNG: *hie haut dys bûch ain end vnd ist ain ler von arystotiles die er wiset den grossen kinig allexander vnd ain yettlich fürsten nach im kommen ist, Anno domini M^oCCCC^oLXIII Jar vf fritag vor wichenechten ward es vssgeschriben* (fol. 244^v).

fol. 246^r—273^v: EGEN VON BAMBERG: *Die Minneburg*. — Schriftspiegel 122×84, 21 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Explicit per me Johannem prustner im 1463 feria 3^a ante nativitatis domini jhesu christi*. — Darunter in roter Schrift von rechts nach links: *prustner hans* (fol. 273^v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 727.

Abb. 234, 236, 265

Cod. 3006

Eppenberg (Hessen), 1474

Sammelhandschrift mit Gebets- und Erbauungstexten (deutsch).

Papier, 128ff., 155×105, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließe entfernt.

fol. 2^r—73^r: *Die besessene Schwester*. — Schriftspiegel 114×73, 23 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *disz buch ist geschrebin in der kartuss czum Eppinberge in hesszin Nach cristus gebort M^oCCCLXXIIII jair von bruder Henrich höher vnd gesant siner nayn niftln kyn klemen in dy klusz Grunenberg* (fol. 73^r).

fol. 73^v—81^v: *Psalter des hl. Augustinus*. — Schriftspiegel 113×70, 22 Zeilen.

DATIERUNG: *Amen 1474* (fol. 81^v). Von derselben Hand wie fol. 2^r—73^r. — Die übrigen Teile der Handschrift nicht datiert.

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 751.

Abb. 413

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2984

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Abb. 234.

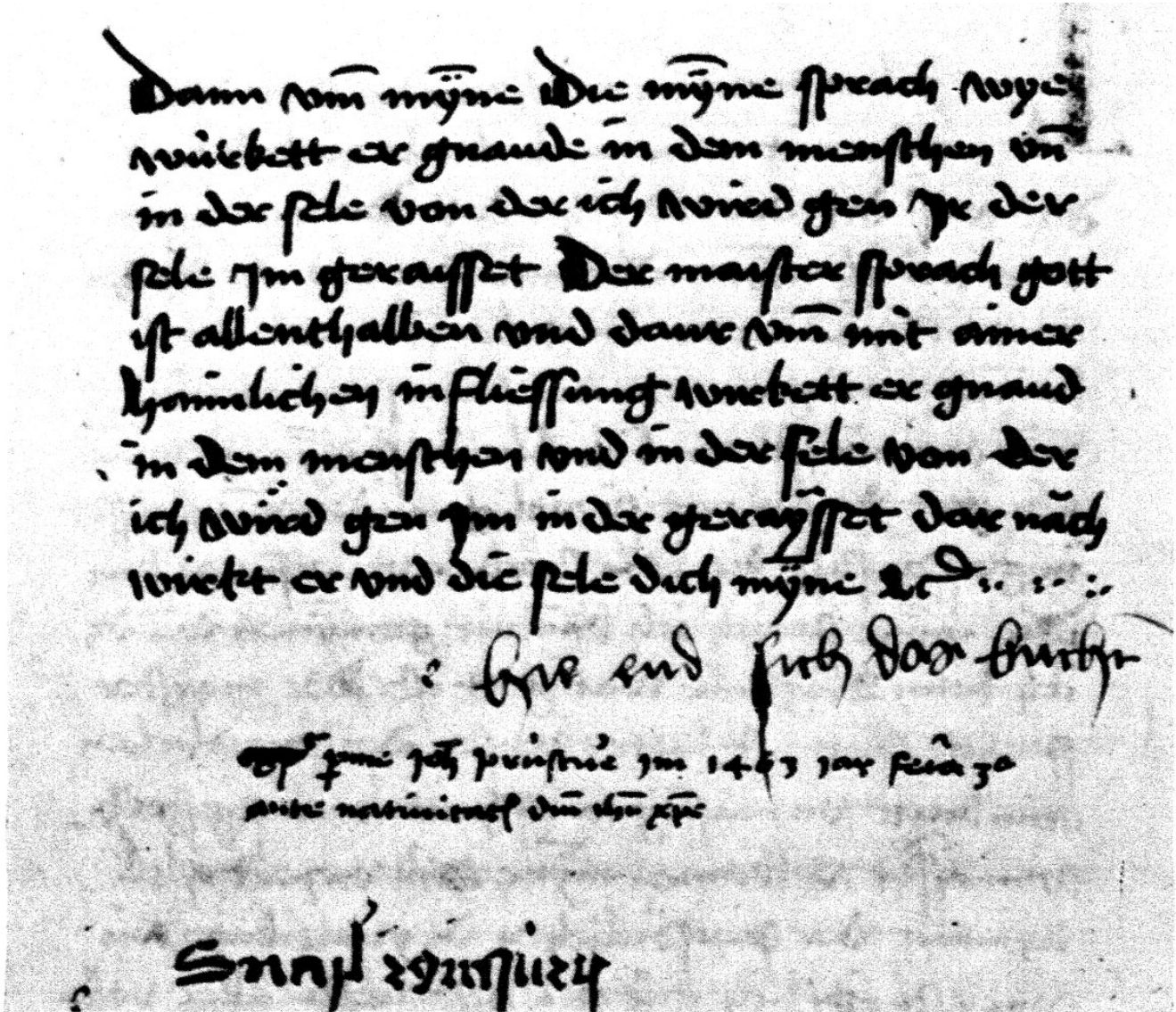


Abb. 234

Cod. 2984, fol. 273v

1463

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2984

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln

(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Abb. 236.

Und dank dir deiner gäbe go
 Got su des selben watters duort
 Ich sag dir dank um dinen hort
 Got heiliger geyst dieouch danke
 Ich danke dir die deines stin besuam
 der künigin mayd maria
 Dank ewlich ymmer steyen
 Daz himels masneyen
 Daz sie mich vor sünden freyen
 Und an tugent weyen
 Daz sich manne müß wezyen
 Des tuffels ungedyen
 Gott heiligt ame
 maria mütter ame
 Wien alle dem gemaine
 bin uff daz himels staine
 Das uns der weind nicht entzame
 nach unsers todes wame Amen

Hie hat dys büch ain end und ist
 ain lere von aristoteles die er wisset
 den grossen künig alexander und ain
 yettlich fürsten nach zu kün. es ist
 die ain eyrte künig gar uf freitag
 wiegenochten ward es uff geschriben

BIBLIOTHECA PALATII
 VIENNOENSIS

Also waren am andreich
 Henrich müß geben amß künigstutz lobesam
 Zuppon müß geben einem man
 von küniglichen stam von
 yedem sein künigreich auß kon
 wart geantwüt gar schon
 Ingar fruntlich em don
 Pa das dritt küniglein
 Das da was ein zinglin
 In seinem Jar n kam
 Ein künigin zwögistlin stam
 ward im gegeben
 Dem müter land gantz eben
 Au belib jedes in seinem land
 Und lebten ane sthand
 Wie auf diß erden
 Got diem dienerden
 Mit ernst und mit wiffleiß
 Was sich se lebend zu kauf
 Da bepassen si das ewig leben
 Das wolt uns got auch geben
 ¶ Amē ¶
 Vollennt an vnserer lieben frönluche tag 1464 Jar

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2984

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5818